MOLSHEIM
14.9.2009

DER „SANG BLEU“ — EIN WEITERES SONDERMODELL ZUM 100. GEBURTSTAG DER MARKE



Europapremiere auf dem Volkswagen-Konzernabend

Seit Anfang des Jahres feiert Bugatti Automobiles S.A.S. das hundertjährige Bestehen seiner Marke mit einer Reihe von einmaligen Sondermodellen. Das letzte dieser Reihe ist der Bugatti Grand Sport „Sang Bleu“, der auf dem Konzernabend von Volkswagen am Vorabend der IAA seine Europapremiere feiert.

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

INNOVATION UND HARMONIE

Mit dem „Sang Bleu" ist Bugatti in eine neue Sphäre vorgedrungen: Anstatt, wie bisher, das Prinzip der Zweifarbigkeit durch die Kombination zweier unterschiedlich lackierter Oberflächen anzuwenden, konzentriert sich Bugatti bei diesem Fahrzeug auf die innovative und beispiellose Kombination zweier hochwertiger Materialien, nämlich Kohlefaser und Aluminium. Damit werden die Markenwerte „Art — Forme — Technique" auf gänzlich neue Art interpretiert.

Bei diesem einmaligen Modell wurden die sichtbaren Kohlefaserpartien in Königsblau eingefärbt, um die raffinierten Oberflächenmarkierungen und Konturen dieses Bugatti Veyron Grand Sports hervorzuheben. Die hinteren Lufthutzen sind in dem gleichen Farbton gehalten (sie bieten übrigens einen eindrucksvollen Blick von oben) und integrieren sich damit reibungslos in die ganzheitliche Designphilosophie.

Für die Felgen — inspiriert vom Grand Sport Roadster — wurde der Farbton Midnight Blue und ein Diamond Cut ausgewählt. Die Innenausstattung besteht aus dem neu entwickelten Gaucho-Leder, das mit den fesselnden und gleichzeitig gediegen wirkenden Außenmaterialien zu einem eleganten, harmonischen Gesamteindruck verschmilzt.

EINE UNVERWECHSELBARE MARKE

Ettore Bugatti hatte das Unternehmen 1909 im elsässischen Molsheim unter dem Namen „Ettore Bugatti Automobiles i. Els." gegründet. 1956 stellte es seinen Geschäftsbetrieb ein. Exakt 50 Jahre später, im März 2006, wurde mit dem Bugatti Veyron 16.4 das erste Modell der Bugatti Automobiles S.A.S. ausgeliefert, nachdem die Volkswagen Group 1998 die Rechte an der Marke erworben hatte und sie zu neuem Leben erweckte. Bisher wurden 250 der geplanten 300 Veyrons verkauft, von denen mittlerweile 215 an Kunden in aller Welt ausgeliefert sind. Im Juni 2009 nahm Bugatti die Produktion des Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport, eines offenen Roadsters, auf. Die ersten Fahrgestellnummern dieses neuen Modells, dessen Gesamtstückzahl auf 150 Einheiten begrenzt bleibt, wurden für Besitzer eines Veyron Coupé reserviert. Die Verkaufsergebnisse sind vielversprechend: Über 20 Grand Sports wurden bereits bestellt, die ersten in diesen Tagen ihren stolzen Besitzern übergeben.

Der Bugatti „Sang Bleu", der bislang nur auf dem Pebble Beach Concours d'Elégance im August gezeigt und bereits für 1,9 Millionen Euro (exklusive Steuern) verkauft wurde, ist der letzte in einer Reihe von Sondermodellen, mit denen Bugatti sein einhundertjähriges Bestehen feiert und die weltweit große Beachtung gefunden haben. Wie seine Vorgänger, so steht auch dieses Fahrzeug für Bugattis Bekenntnis, die Werte und die Philosophie des Markengründers Ettore Bugatti in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.